|  |  |
| --- | --- |
| *Modulnummer 163* | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Grundmodul Ferkelerzeugung und Ferkelaufzucht*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Analyse, Bewertung und Optimierung des Betriebszweigs Schweinehaltung im Bereich Ferkelerzeugung und Ferkelaufzucht |
| **Ziele der Beratung** |
| * Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der schweinehaltenden Unternehmen und des Schweinesektors
* Verbesserung des genetischen Potentials in Unternehmen mit Ferkelerzeugung und Ferkelaufzucht
* Verbesserung von Tier- und Umweltschutz
* Effizienter(er) Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
* Verbesserung und Weiterentwicklung von tiergerechten Haltungs- und Produktionsverfahren
 |
| **Beratungsinhalte** |
| Fachliche Inhalte | * Bestandsaufnahme der Ist-Situation
* Beurteilung im Hinblick auf den Zuchtwert
* Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Optimierungs- oder Entwicklungsstrategien
* Vergleich mit gleichgelagerten Unternehmen
* Beurteilung im Hinblick auf Tierschutz
* Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse (fakultativ)
* Beurteilung im Hinblick auf Umweltschutz (fakultativ)
* Bestandsaufnahme, Beurteilung und Handlungsempfehlungen anhand tierbasierter Indikatoren für den Kupierverzicht (fakultativ)
 |
| Tools | * Buchführungsanalyse
* BLUP Zuchtwertschätzverfahren
* Kalkulationsdaten
* Sauenplaner
* Ergebnisse aus Schlachtabrechnungen und Monitoringprogrammen
* Betriebszweiganalyse (z. B. Schweinereport Baden-Württemberg)
* Checklisten zur Eigenkontrolle, z. B. GQSBW Hof-Check, QS
* Beurteilung der Tierschutzsituation anhand der Vorgaben §11 (8) des Tierschutzgesetzes
 |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Gesundheitliche Aspekte der Tierhaltung*
* *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Unternehmen*
* *Förderung der Ressourceneffizienz*
* *Modernisierung von Unternehmen, Schaffung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovation*
* *Standards für die Sicherheit am Arbeitsplatz*
 |